Nordbad Halle: Große Renovierung mit neuer Rutsche für 2024 geplant

Nordbad Halle erhält ab September 2023 eine neue Mega-Rutsche und technische Verbesserungen für optimale Wasserführung und Hygiene.

Großinvestition für Halles Nordbad: Eine Attraktion für die Gemeinschaft

Halle (Saale) steht vor einer aufregenden Transformation ihres beliebten Nordbades. Die Stadtwerke haben angekündigt, dass ab dem 2. September 2023 umfangreiche Bauarbeiten beginnen werden. Diese Investitionen zielen nicht nur darauf ab, die technischen Standards des Schwimmbeckens zu verbessern, sondern auch, eine spektakuläre neue Rutsche einzuführen, die das Freizeitangebot erheblich erweitern wird.

Wichtige Verbesserungen für die Hygiene und Effizienz

Ein zentrales Element des Projekts ist die Installation einer modernen „Wiesbadener Rinne“ rund um das Schwimmbecken. Diese Überlaufstruktur hat die Aufgabe, überschüssiges Wasser effizient abzuleiten und gleichzeitig einen hohen Hygienestandard zu gewährleisten. Die Bäder GmbH verfolgt hiermit das Ziel, das Badeerlebnis für alle Besucher sicherer und angenehmer zu gestalten. Um die Wasserqualität weiter zu optimieren, wird zudem ein zusätzlicher Schwallwasserbehälter eingebaut, was die Effizienz der Wasseraufbereitung steigern soll.

Die Geschichte des Nordbades: Ein beliebtes Freizeitziel

Das Nordbad in Trotha, seit seiner Eröffnung im Jahr 1954 eine Institution, zieht jährlich etwa 40.000 Besucher an. Mit einem 25-Meter-Schwimmerbecken und einem Nichtschwimmerbecken, versehen mit einer bereits bestehenden Wasserrutsche, hat das Bad eine lange Tradition als familienfreundliche Freizeiteinrichtung. Geplant ist, dass die Bauarbeiten bis zur nächsten Badesaison abgeschlossen sind, um den Besuchern das erweiterte Angebot rechtzeitig präsentieren zu können.

Rechtsstreit als Hintergrundgeschichte

Die Bauarbeiten sind auch eine Antwort auf einen früheren Rechtsstreit zwischen den Stadtwerken und der Baufirma, der durch die unzureichende Dimensionierung der alten Überlaufrinne ausgelöst wurde. Der Streitwert betrug rund eine Million Euro, doch die Stadtwerke haben in allen Instanzen Recht bekommen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, bei derartigen Projekten auf die Richtigkeit der Bauplanung zu achten.

Eine Community-Investition mit Zukunft

Die anstehenden Veränderungen im Nordbad symbolisieren nicht nur die Bemühungen um die Verbesserung von Infrastruktur und Kundenservice, sondern auch das Engagement der Stadtwerke, den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht zu werden. Solche Investitionen fördern nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern bieten auch den Bürgern von Halle eine wertvolle Möglichkeit zur Freizeitgestaltung und stärken somit das lokale Gemeinschaftsgefühl.

Insgesamt spiegelt das Projekt die positive Entwicklung wider, die das Nordbad nehmen wird, und wird mit Sicherheit zu einem Anziehungspunkt für Schwimmer und Familien in der Region.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de